

Ausschreibung zur DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2012

Die 58. DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen findet als
Mannschafts- und Einzelwettbewerb
vom 5. September. – 8. September 2012

auf der Schießanlage des Landesjagd- und Naturschutzverbandes der Freien und Hansestadt Hamburg e.V. in Garls-
torf, nach den Bestimmungen der DJV-Schießvorschrift in der Fassung vom 01.03.2011, mit den zwischenzeitlich er-
gangenen Änderungen und den nachfolgenden Bedingungen statt:

I. Zeitplan

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

Mittwoch, 05. September 2012

8 ³⁰ Uhr	Einstellen der Maschinen und Überprüfung des Schießstandes Leitung: DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger Treffpunkt: Trapstand
9 ⁰⁰ Uhr	Richterbesprechung DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger Ort: Hauptgebäude
9 ³⁰ Uhr	Schießen für Richter, Offizielle und Gäste
11 ⁴⁵ Uhr	Eröffnung der Bundesmeisterschaft unter Mitwirkung verschiedener Jagdhornbläsergruppen des Landesjagd- und Naturschutzverbandes der Freien und Hansestadt Hamburg e.V und der Jägerschaft Landkreis Harburg
12 ¹⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Langwaffen
12 ¹⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Kurzwaffen

Donnerstag, 06. September 2012

08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Langwaffen
08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Kurzwaffen Beendigung des Wettbewerbs in der Damenklasse

Freitag, 07. September 2012

08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Langwaffen
08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Beendigung des Wettbewerbs in der Alters-, Senioren-, und Jugendklasse Schießen für Kurzwaffen

Samstag, 08. September 2012

08 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Langwaffen
08 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Kurzwaffen

Die Einzelschützen aller Klassen schießen in der Regel Mittwoch, den 5.9. und Donnerstag, den 6.9.2012.
Der Mannschaftswettbewerb findet am Donnerstag, den 6.9.2012 (Damenklasse,) am Freitag, den 07. September 2012
(Alters-, Senioren-, und Juniorenklasse) und Samstag, den 08. September 2012 (Offene Klasse), statt.

Das Trapschießen wird auf einem 15-Maschinenstand durchgeführt.

Einschränkungen:

Der Schütze muß, nachdem der Hauptrichter das Schießen freigegeben bzw. der Schütze zu seiner Linken oder sein Vorgänger eine regelgerechte Wurftaube beschossen hat, innerhalb von **15 Sekunden** seine Stellung (Trap) einnehmen bzw. unverzüglich seinen Stand (Skeet) betreten, seine Flinte laden, die Taube in jagdlicher Gewehrhaltung erwarten und beschießen. Im Falle der Nichtbeachtung wird der Schütze vom Hauptrichter verwarnet. (Regel IV 5.b.dd.). Sollten Mannschaften durch ihr Verhalten den Zeitplan gefährden, so ist der Hauptrichter berechtigt das Schießen zu beenden und alle nicht beschossenen Tauben als Fehler zu werten. Dieser Fall tritt ein, wenn eine Mannschaft für das Skeet- oder Trapschießen länger als 22 Minuten benötigt.

Anschlagsmarkierung: Diese muss ca. 25 cm lang, ca. 2 cm breit und dauerhaft auf der Anschlagseite der Schieß-Jacke oder Schießweste angebracht sein.
Die Ausrichtung ist waagrecht (bei normaler Körperhaltung), und die Markierung muss unter dem Ellenbogen sichtbar sein (wird der Unterarm an den Oberarm angezogen, so ist der Ellenbogen der tiefste Punkt und unter diesem hat sich die Anschlagmarkierung zu befinden). Höhere Anschlagmarkierungen werden nicht akzeptiert.

Die Obleute der Landesverbände werden darum gebeten, die Schützinnen und Schützen bei den vorbereitenden Wettkämpfen darauf hinzuweisen, so dass bei der Bundesmeisterschaft alle Markierungen schon vorschriftsgemäß sind.

Bei der Bundesmeisterschaft 2012 wird eine Einspruchsfrist festgelegt. Einsprüche gegen Ergebnisse sind nur noch 1 Stunde nach Veröffentlichung der Ergebnisse (Aushang) möglich. Später eingehende Einsprüche müssen nicht mehr bearbeitet werden. Hiermit werden die Schießobleute, Mannschaftsleiter und jeder einzelne Schütze aufgefordert, die veröffentlichten Ergebnisse zeitnah zu überprüfen.

Ebenso sind die Schützen, Mannschaftsleiter und Obleute verpflichtet, die Startdaten der Schützen (Alter, Klassenzugehörigkeit, Nadelbesitz) zu überprüfen.

Kommen elektronische Anzeigen zum Einsatz, akzeptiert der Schütze bzw. der Landesverband mit der Anmeldung die Wertungen, welche diese Anlagen vornehmen.

Sollten Einschränkungen, welche durch die Betriebsgenehmigung des Schießstandes vorgegeben sind, bestehen, so sind diese öffentlich zu machen und durch alle Teilnehmer zu beachten!

II. Siegerehrung

Ehrung der Tagessieger und Verleihung der Schießleistungs-nadel "Sonderstufe Gold".

Für den Erwerb der DJV-Schießleistungs-nadel Sonderstufe GOLD
für Langwaffen: Stufe 1= 320 Punkte, Stufe 2= 330 Punkte, Stufe 3= 340 Punkte;
für Kurzwaffen: Stufe 1= 185 Punkte, Stufe 2= 190 Punkte, Stufe 3= 195 Punkte
werden den Schützen der Altersklasse zugerechnet:

55 – 59 Jahre (Jahrgang 1953 – 1957):	5 Punkte
ab 60 Jahre (Jahrgang 1952 und älter):	10 Punkte

alle Tage bis Sonnabend, 08. September 2012, ca. 14⁰⁰ Uhr und nachfolgend etwa alle 2 Stunden.

Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten.

Ehrung der besten Schützen in der Damenklasse erfolgt am Donnerstag, 6. September 2012, nach Beendigung des Wettbewerbs 19¹⁵ Uhr vor dem Hauptgebäude

In der Damenklasse werden geehrt: Die drei besten Schützinnen in der Kombination, die drei besten Flinten- und die drei besten Büchschützinnen. Es erfolgt eine Mannschaftswertung.

Ehrung der besten Schützen in der Alters-, Senioren-, und Juniorenklasse

am Freitag, 07. September 2012, nach Beendigung des Wettbewerbs 19¹⁵ Uhr vor dem Hauptgebäude

Ehrung der besten Schützen der Offenen Klasse und des Kurzwaffenschießens sowie Ehrung des Deutschen Meisters aller Klassen (Langwaffen).

- a) Mannschaftswettbewerb
- b) Einzelwettbewerb
 - Kugeldisziplin
 - Schrot
 - Kombination

am Samstag, 08. September 2012, ca. 18⁰⁰ Uhr vor dem Hauptgebäude.

Eventuell notwendig werdende Stechen finden spätestens 30 Minuten (Anwesenheitspflicht) nach Wettkampfe am Donnerstag, 6. September 2012, Freitag, 7. September 2012 und Sonnabend, 08. September 2012 statt.

III. Schießleitung

Die Schießleitung obliegt dem DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger und Markus Willen, Geschäftsführer des Landesjagd- und Naturschutzverbandes der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht, das Schießen zu unterbrechen, ohne daß die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Das Schiedsgericht wird aus 3 anwesenden Landesschießobmännern gebildet.

Die Protestgebühr beträgt €50,00.

IV. Trainingsschießen

- a) Informationen zu Trainingszeiten finden Sie unter <http://bundesmeisterschaft.hegering-winsen.de/index.html>
Ansprechpartner für den Schießstand ist Herr Carstens, 04172/81113, 0170/7507971
- b) Trainingsschießen während der Bundesmeisterschaft entfällt.
- c) Kontrollschüsse mit der Büchse sind auf dem Schießstand möglich.
- d) Kurzwaffenschießen: Bis zu 5 Probeschüsse zur Ermittlung des Haltepunktes auf eine Scheibe werden zugelassen.

V. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muß einen gültigen Jagdschein besitzen oder eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Der Nachweis ist bei der Schießkartenausgabe zu führen.

Gemäß Abschnitt II/11 der DJV-Schießvorschrift haben die Teilnehmer in jagdlicher Kleidung anzutreten.

Es darf nur mit 24 g Schrotpatronen geschossen werden.

Zur DJV-Bundesmeisterschaft werden zugelassen:

A) KOMBINIERTES SCHIESSEN

1. Mannschaften

- a) **O f f e n e K l a s s e:** Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1958 bis 1984, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- b) **A l t e r s k l a s s e:** Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1948 bis 1957 die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- c) **S e n i o r e n k l a s s e:** Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1947 und älter, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- d) **J u g e n d k l a s s e:** Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1985 und jünger, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Silber besitzen.

- e) Damenklasse: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützinnen, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Silber besitzen (jeder Verband bekommt die Möglichkeit 1 Mannschaft zu schicken. **Wird keine Damenmannschaft gemeldet, verfallen diese 6 Startplätze zu Gunsten der Schießleitung**). Bitte schon vor dem Meldeschluß dem DJV-Schießleiter bekanntgeben, ob beabsichtigt wird, eine Damenmannschaft zu melden!

Jeder Landesjagdverband kann für Damen-, Jugend- und Offene Klasse eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat. Die Mitglieder der Mannschaften gelten als Einzelschützen und werden auch als solche gewertet. In der Alters- bzw. Seniorenklasse kann nur eine Mannschaft gebildet werden. Die Mannschaft kann sich also aus Alters- und Seniorenschützen zusammensetzen. Als Einzelschützen werden sie jedoch getrennt in den zwei Klassen gewertet.

2. Einzelschützen

Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen die 2012 bei der Landesmeisterschaft oder einem Qualifikationsschießen ihres Landesjagdverbandes oder des DJV (Schießen um die Leistungsnadel "Sonderstufe GOLD") folgende Mindestleistungen erzielt haben:

- | | |
|--|------------|
| a) Offene Klassen:
Jahrgang 1958 - 1984 | 320 Punkte |
| b) In der Altersklasse:
Jahrgang 1948 - 1957
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) | 315 Punkte |
| c) In der Seniorenklasse:
Jahrgang 1947 und älter
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) | 310 Punkte |
| d) In der Jugendklasse:
Jahrgang 1985 und jünger | 280 Punkte |
| e) In der Damenklasse: | 280 Punkte |
| f) Gäste | 320 Punkte |
| g) Ausländische Staatsangehörige, die ordentliche Mitglieder der Landesjagdverbände bzw. deren Untergliederungen sind und die sonstigen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen erfüllen, werden zugelassen. | |
| h) Jagdschützen, welche in mehreren Landesjagdverbänden Mitglied sind müssen sich bis zum 1. April eines jeden Jahres festlegen für welchen Verband Sie gegebenenfalls zur Bundesmeisterschaft starten wollen. Diese Entscheidung ist den betroffenen Verbänden schriftlich mitzuteilen. | |

Die Anmeldung erfolgt nur durch die betreffenden Landesjagdverbände.

Mit der erreichten Punktzahl ist nicht zugleich die Zulassung zur DJV-Bundesmeisterschaft 2012 verbunden, da die Einzelschützen nur in beschränkter Zahl, anlehnend an die jeweilige Mitgliederstärke der Landesjagdverbände zugelassen werden können. Die Auswahl und Meldung der qualifizierten Einzelschützen ist Sache der Landesjagdverbände.

Landesjagdverband	Einzel- schützen	Mannschafts- schützen	insgesamt

Baden-Württ.	16	18+6	40
Berlin	3	0	3
Brandenburg	10	12+6	28
Bremen	5	12+6	23
Hamburg	6	18+6	30
Hessen	17	18+6	41
Mecklenb.-Vorp.	8	18+6	32
Niedersachsen	52	18+6	76
Nordr.-Westf.	65	18+6	89
Rheinland-Pfalz	11	18+6	35
Saarland	5	12+6	23
Sachsen	5	18+6	29
Sachsen-Anhalt	4	18+6	28
Schl.-Holstein	19	18+6	43
Thüringen	2	18+6	26
Rod & Gun Club	0	6	6
Gäste	6	18	24
	234	342	576

B) KURZWAFFENSCHIESSEN

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdschützen, die von ihrem Landesjagdverband auch für das "Kombinierte Schießen" gemeldet sind und die geforderten Mindestleistungen für das Langwaffenschießen 2012 erfüllt haben und die Schießleistungsnadel in Gold besitzen. Dies gilt für Einzelschützen. Für Mannschaftsschützen „Kurzwaffe“ gelten 300 Punkte als Mindestleistung.

Geschossen wird auf die für das Kurzwaffenschießen verbindliche "DJV-Scheibe Nr. 7" mit folgenden Maßen: 780 x 470 mm Außenmaß. Die Bewertungsringe beginnen mit dem 6. Ring.

Schießwesten werden als Jacken beim Kurzwaffenschießen nicht zugelassen.

1. Mannschaften

Jeder Landesjagdverband kann nur eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat.

2. Einzelschützen

Eine zahlenmäßige Beschränkung der Einzelschützen erfolgt nicht, sofern sie o.g. Bedingungen erfüllt haben.

Die Startzeiten sind frühzeitig vor Wettkampfbeginn mit dem Hauptrichter, Herrn P. Pinnecke, Tel.: 0 51 56/16 31 abzustimmen.

VI. Anmeldungen

Die Meldungen der Mannschaft- und Einzelschützen für Lang- und Kurzwaffen erfolgen nur durch die Landesjagdverbände an den DJV-Schießleiter, Herrn Dr. Torsten Krüger, Am Park 17 in 01561 Ebersbach /OT Naunhof, Tel. 0 35249/79162 oder 0162/4203506

